



Ausschreibung für das Strukturförderprogramm „Kultur im Wandel“ Changemanagement in der Freien Szene Rheinland-Pfalz 2019

Wie finden wir eine passende Nachfolgerin oder einen passenden Nachfolger für die Leitungsebene unserer Kultureinrichtung? Wie lassen sich neue Inhalte und Angebotsformate entwickeln und Publika gewinnen? Wie können Arbeitsabläufe optimiert, Zielsetzungen klarer definiert und die eigene Kommunikation verbessert werden? Nicht zuletzt Einrichtungen und Initiativen der Freien Szene stehen heute vor diesen und ähnlichen zukunftsweisenden Fragen. Initiiert und gefördert durch das Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur des Landes Rheinland-Pfalz hat die Universität Koblenz-Landau mit „Kultur im Wandel“ ein Strukturförderprogramm entwickelt, das ausgewählte Kulturträger in wichtigen Veränderungsprozessen begleitet und berät.

Das Programm im Überblick

Das Changemanagement-Programm geht 2019 in die nächste Runde. Es wurde vor drei Jahren mit dem Ziel ins Leben gerufen, Kultureinrichtungen und Kulturinitiativen, die vor wichtigen Veränderungen wie zum Beispiel einem Generationenwechsel stehen, zu unterstützen. Mit angepassten Maßnahmen und dem Know-how ausgewiesener Expertinnen und Experten wurden bislang 15 rheinland-pfälzische Akteure der Freien Szene in den Bereichen Soziokultur, Tanz, Theater, Musik, Bildende Kunst, Kulturelle Bildung und Museumsarbeit auf ihre individuellen Veränderungsprozesse vorbereitet und intensiv betreut.

In diesem Jahr sind weitere Kultureinrichtungen und -initiativen der Freien Szene in Rheinland-Pfalz herzlich eingeladen, sich **bis zum 31. März 2019** für eine Teilnahme am Strukturförderprogramm „Kultur im Wandel“ zu bewerben. Auch in der neuen Förderrunde erhalten ausgewählte Kulturträger Beratungsleistungen, Fortbildungsangebote und finanzielle Unterstützung. Träger des Changemanagement-Programms ist das Institut für Kulturwissenschaft der Universität Koblenz-Landau unter Leitung von Prof. Dr. Michael Klemm und Dr. Eckhard Braun.

Das Programm richtet sich im Schwerpunkt an Kulturträger im Sinne der Förderrichtlinie Freie Szene. Dies können Einrichtungen und Initiativen aus den Bereichen Soziokultur, Kulturpädagogik und professionelle freie Theater sowie andere, auch nicht-verbandlich organisierte und nicht-kommerzielle professionelle freie Kulturanbieter sein, die ihren Sitz und ihr Tätigkeitsfeld im Land Rheinland-Pfalz haben.

Das Programm richtet sich an Akteure, die beispielsweise:

- die eigene Einrichtung im Rahmen eines Generationenwechsels unter Einbindung jüngerer Akteure zukunftsfähig gestalten
- sich inhaltlich neu ausrichten und passende Publikums- und Nutzerkreise ansprechen
- ihre Kommunikationsstrukturen verbessern und ihre Organisation effizient aufstellen
- neue Mitstreiter, Mitglieder und Stakeholder ansprechen und binden
- Netzwerke auf- und ausbauen
- und/oder Hilfe bei der Beantragung von Fördermitteln und bei der Suche nach geeigneten Förderprogrammen in Anspruch nehmen möchten.

Bei der Beratung und Begleitung bezieht die Universität Koblenz-Landau die Fachexpertise der Kulturverbände des Landes Rheinland-Pfalz ebenso ein wie jene externer Expertinnen und Experten zu unterschiedlichen Problemstellungen. Im Rahmen des Programms finden Weiterbildungsmaßnahmen und Workshops zum Erfahrungsaustausch der Teilnehmer untereinander und mit Fachreferenten zu spezifischen Problemkreisen statt. Weitere Unterstützung erhalten die Teilnehmer z.B. durch Publikums- und Nutzerstudien, aber auch in Form von Personal- und Sachkostenzuschüssen für notwendige Maßnahmen im Rahmen des Changemanagement-Prozesses.

Während der Umsetzungsphase unterstützen der Programmleiter und die in das Programm eingebundenen Referentinnen und Referenten die Teilnehmer, moderieren und begleiten den Prozess des Wandels und setzen notwendige Impulse zur Fortsetzung des Prozesses.

Welches Angebot für wen?

Im Rahmen der aktuellen Ausschreibung können sich interessierte Kulturträger für eine intensive **Einzelbetreuung mit dem Ziel eines erfolgreichen Veränderungsprozesses** bewerben. Hierbei werden konkrete Ziele und auf die Einrichtung zugeschnittene Maßnahmen vereinbart. Bei der Einzelbetreuung werden jährlich ca. drei neue Kulturträger in das Programm aufgenommen. Neu aufgenommene Kulturakteure sollten bereit sein, innerhalb des Programms über einen längeren Zeitraum (zwischen ein bis drei Jahren) am Veränderungsprozess aktiv und kontinuierlich zu arbeiten. Auch bisher am Förderprogramm teilnehmende Akteure können, wo dies sinnvoll ist, weiter gefördert werden.

Eine Unterstützung kann aber auch im Rahmen einer **Gruppenberatung** erfolgen, sofern die teilnehmenden Akteure eine gleiche inhaltliche Ausrichtung haben, vor ähnlichen strukturellen oder programmatischen Problemstellungen stehen und/oder aus derselben Region/einem bestimmten Kulturraum stammen und hier mit ähnlichen Fragestellungen konfrontiert sind. In diesen Fällen soll keine Einzelbetreuung erfolgen. Vielmehr sollen notwendige Veränderungsschritte in moderierten und von Expertinnen und Experten begleiteten Gruppen oder Arbeitskreisen gemeinschaftlich erarbeitet werden.

Schließlich bietet das neue Changemanagement-Programm Einzelpersonen und Gruppen die Möglichkeit, sich in Einzelfragen oder wegen konkreter einzelner Maßnahmen im Rahmen einer **Individual- und Impulsberatung** zu spezifischen Problemstellungen im Kontext von Wandlungsprozessen, Neuausrichtungen oder Neuentwicklungen unterstützen zu lassen. Hierbei arbeitet die Universität Koblenz-Landau im engen Austausch auch mit anderen Beratungsstellen des Landes.

Teilnahmebedingungen

Voraussetzungen einer erfolgreichen Teilnahme sind:

- der ernsthafte Wille, in einen Veränderungsprozess einzutreten und selbstgesetzte Ziele zu erreichen. Dazu gehört auch die Bereitschaft, das eigene Handeln, die kulturelle Praxis und Struktur kritisch zu hinterfragen, externen Rat anzunehmen und für neue Ideen offen zu sein
- die Bereitschaft zur Entwicklung und Umsetzung eines Handlungskonzeptes auf Basis einer verbindlichen Rahmen- und Zielvereinbarung
- die Einbindung von Personen, die in der und für die Einrichtung tätig sind (wie Leitung, Mitarbeiter, Ehrenamtliche, Unterstützer), in die Konzeptentwicklung und deren Umsetzung. Hierbei soll eine offene Kommunikation gepflegt werden
- die Bereitschaft, an Veranstaltungen sowie Evaluations- und Dokumentationsmaßnahmen aktiv mitzuwirken. Hierbei ermittelte Informationen und Daten werden selbstverständlich vertraulich und im Sinne der geltenden Datenschutzregelungen behandelt

Verfahren/Bewerbung/Termine

- Interessierte sind herzlich eingeladen, sich über das Förderprogramm zu informieren und wenden sich dazu bitte an den **Programmleiter Dr. Eckhard Braun**, Universität in Koblenz (s.u. Kontakt).
- Kultureinrichtungen und Kulturinitiativen, die sich entweder im Rahmen einer **Einzelbetreuung** oder einer **Gruppenberatung** am Förderprogramm beteiligen möchten, schicken ihre Bewerbungsunterlagen bis zum **31. März 2019 per Post** oder **per Mail** an folgende Adresse:

Universität Koblenz-Landau
Institut für Kulturwissenschaft
Projekt „Kultur im Wandel“
z.H. Herrn Prof. Dr. Michael Klemm
Universitätsstraße 1
56070 Koblenz.

Mail: wandelgestalten@uni-koblenz.de

- Für diese Bewerbung kann ein im Internet abrufbarer **Bewerbungsbogen** verwendet werden, der als pdf-Datei auf der Website des Projekts (s.u. Kontakt) zu finden ist.
- Bewerberinnen und Bewerber werden gebeten, ihr Interesse an der Teilnahme zu begründen und darzulegen, welche Themen in ihrer aktuellen Situation eine Herausforderung für sie darstellen. Neben der Problemlage soll aber auch deutlich werden, welche Veränderungen und Ziele sie durch eine Teilnahme an dem Programm anstreben. Die Erläuterungen sollen insgesamt nicht mehr als 4 DIN A4-Seiten umfassen. Darüber hinaus sind ergänzende Informationen zur Einrichtung/Initiative erwünscht.
- Die Auswahl der Kultureinrichtungen und Kulturinitiativen erfolgt durch eine vom Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur des Landes Rheinland-Pfalz berufene Jury im Frühjahr 2019.
- Auch Bewerberinnen und Bewerber für eine **Individual- und Impulsberatung** werden gebeten, ihr Interesse **bis zum 31. März 2019** mitzuteilen und zu begründen. Spätere Aufnahmen und Einzelberatungen sind dabei nicht ausgeschlossen.

Kontakt und Info

Universität Koblenz-Landau

Institut für Kulturwissenschaft, Programm „Kultur im Wandel“

Projektleiter: Prof. Dr. Michael Klemm, Telefon: 0261/287-2193, Mail: klemm@uni-koblenz.de

Programmleiter: Dr. Eckhard Braun, Telefon: 0261/287-2034, Mail: ecbraun@uni-koblenz.de

Anschrift: Universitätsstraße 1, 56070 Koblenz

Mail: wandelgestalten@uni-koblenz.de

Website: <www.uni-koblenz-landau.de/de/koblenz/fb2/ik/forschung/kultur-im-wandel>

Dieses Programm wird unterstützt, gefördert und betreut von:



Das 2018 beendete Programm „Den Wandel gestalten – Visionen ermöglichen“ wurde vom Stifterverband der Deutschen Wissenschaft im August 2017 wegen seines innovativen, kooperativen Charakters und seiner Leistungen im Wissenschafts- und Praxistransfer mit der deutschen Hochschulperle ausgezeichnet.



HOCHSCHULPERLE[®]